

## Kräuterbüscherl für guten Zweck

**Regensburg.** Wie schon die Jahre zuvor fertigt der Frauenbund KDFB Reinhausen zu Mariä Himmelfahrt wieder Kräuterbüscherl und pflegt so eine alte Tradition. Frühmorgens gesammelte Kräuter und Blumen werden zu duftenden Büscherl gebunden, die Kirchenbesucher bei der Vorabendmesse von Mariä Himmelfahrt heute um 18 Uhr mit nach Hause nehmen können. Die Segnung der Büscherl wird beim Gottesdienst durch Stadtpfarrer Eichinger vorgenommen und soll Segen in Häuser und Wohnungen bringen. Der Erlös wird wie jedes Jahr an ein soziales Projekt gespendet.

## IMPRESSUM

**Mittelbayerische Zeitung** für Regensburg – Regensburger Stadt-Umschau – Tagesanzeiger – Oberpfälzer Nachrichten – Hernauer Wochenblatt

**Herausgeberin:** Simone Tucci-Diekmann

**Chefredakteurin:** Andrea Rieder

**Mitglieder der Chefredaktion:** Dr. Christian Eckl, Andreas Geroldinger, Daniel Ober

**Chefin vom Dienst:** Kathrin Bayer

**Nachrichten:** Andreas Brey

**Digital:** Benjamin Neumaier, Bernd Limmer

**Leitende Redakteure:** Heinz Gläser (Sport), Marianne Sperb (Kultur), Christine Schröpf (Landespolitik); **Chefreporter:** Isolde Stöcker-Gietl (Bayern und Region), Dr. Christian Eckl (Stadt und Kreis Regensburg); **Korrespondenten:** Alexander Kain (München), Dr. Thomas Vitzthum (Leiter Hauptstadtbüro Berlin)

**Lokalredaktion Regensburg:** Christine Straßer, Evi Paleczek (Stv.), Bernhard Völkl (Stv.)

**Anzeigenverkauf:** Mittelbayerische Werbegesellschaft mbH; Geschäftsführung: Simone Tucci-Diekmann

**Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen:** Reiner Fürst  
Alle Anzeigenaufträge werden nur zu den Bedingungen des jeweils gültigen Anzeigenpreiskatalogs ausgeführt (Anzeigenpreiskatalog Nr. 77 ab 1. 1. 2024 gültig)

**Verlag:** Mittelbayerische Zeitung GmbH; Registergericht Regensburg HR B 18938

**Geschäftsführerin:** Simone Tucci-Diekmann

**Briefadresse:** 93066 Regensburg, **Hausadresse:** Kumpfmühler Str. 15, 93047 Regensburg. **Redaktion Telefon:** (0941) 207 0. **Telefax:** (0941) 207 142; **E-Mail:** redaktion@mittelbayerische.de

**Anzeigen gewerblich:** Tel. (0941) 207 2008, E-Mail: anzeigen@mittelbayerische.de; **Anzeigen privat:** Tel. (0800) 507 507 0, E-Mail: anzeigen.taa@mgbayern.de; **Abo-/Leserservice Telefon:** (0800) 207 207 0

**Mittelbayerische Zeitung online:** www.mittelbayerische.de

**Druck:** Mittelbayerisches Druckzentrum GmbH, Rathenaustraße 11, 93055 Regensburg www.mittelbayerisches-druckzentrum.de



Die MZ ist der IVW angeschlossen, das bedeutet: geprüfte Auflagenangaben. Verbreitete Gesamtauflage (IVW 1/2024): 82.802

Die Mittelbayerische Zeitung wird mit gesundheitsunbedenklichen Farben auf chlorfrei gebleichtem, überwiegend altpapierhaltigem Zeitungspapier gedruckt.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlags in Fällen höherer Gewalt / als Arbeitskampffolge / kein Entschädigungsanspruch. Keine Rücksendung unverlangt eingesandter Manuskripte. Gerichtsstand Regensburg. Dieser Ausgabe liegt regelmäßig wöchentlich die farbige Rundfunk- und Fernsehbeilage „Prisma“ bei.

Die Inhalte dieser Ausgabe sind rechtlich zugunsten der Mittelbayerische Zeitung GmbH oder weiterer Dritter geschützt. Die Mittelbayerische Zeitung GmbH behält sich alle zu ihren Gunsten bestehenden (Schutz-)Rechte vor. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Mittelbayerische Zeitung GmbH darf kein Inhalt oder Element (z. B. Text, Textanteil oder Bild) verbreitet, vervielfältigt oder in sonstiger Weise verwendet werden.

# „Das ist schon eine feine Sache“

Rentner können sich Hilfe beim Verein Lichtblick holen – Rund 100 Regensburger profitieren bisher

Von Marion Koller

**Regensburg.** Artur Dürre schlurft mit dem Rollator über den leicht ansteigenden Norma-Parkplatz in der Puricellstraße. Dafür braucht er seine ganze Kraft. Die Frau seines Neffen begleitet ihn zum Einkaufen. Der 75-Jährige ist gesundheitlich schwer angeschlagen. Langsam erholt er sich vom Tod seiner Lebensgefährtin und seines Beagles vor rund einem Jahr. Auch die finanzielle Situation ist alles andere als rosig. „Meinen Humor lasse ich mir trotzdem nicht nehmen“, sagt er, als er an dem heißen Tag endlich im Schatten steht.

Dürre bezieht 780 Euro Rente und Grundsicherung in Höhe von 290 Euro. Damit muss er alles bestreiten. Allein die Kaltmiete für die 38 Quadratmeter im Stadtwesten kostet 473 Euro. Der gelernte Konditor kauft sparsam ein, verzichtet auf Reisen, Handyvertrag und Auto. Für Lebensmittel bleiben ihm 150 Euro.

## Patenschaften sind möglich

Dürre ist in Hemau aufgewachsen. Er hat als Konditor und in der Montage gearbeitet. Weil seine Erwerbsbiografie Lücken aufweist, ist die Rente niedrig. Seit Juni unterstützt ihn die Münchner Lichtblick Seniorenhilfe mit 35 Euro monatlich. Auch einen Einkaufsgutschein über 100 Euro hat er bereits bekommen. „Davon kann ich mir bessere Lebensmittel leisten. Das ist schon eine feine Sache“, sagt der Regensburger. „Das baut mich auf.“

Wenn ältere Menschen die neue Brille, Medikamente oder Nebenkosten nicht bezahlen können, greift ihnen Lichtblick mit Soforthilfen unter die Arme. Rentner erhalten Gutscheine von einem Lebensmittelmarkt in ihrer Nähe. Möglich sind auch monatliche Patenschaften von 35 Euro zur freien Verwendung. Die Senioren können damit einen Cafébesuch oder ein Geschenk für die Enkelin finanzieren. Zudem werden Ehrenamtliche vermit-



Hat sich trotz Problemen seinen Humor bewahrt: Artur Dürre

Fotos: Koller, Lichtblick Seniorenhilfe

telt, die bei Arztbesuchen oder Behördengängen helfen.

2022 hat der Verein, der auf Spenden angewiesen ist, rund 5,3 Millionen Euro für Patenschaften und Projekte ausgegeben. Lydia Staltner aus München hat Lichtblick 2003 gegründet. Mit 70 Bedürftigen fing alles an. Heute hilft der Verein über 27 000 Menschen. Die Rentner sollten mindestens 60 Jahre alt sein, Wohn-

geld oder Grundsicherung beziehen oder knapp über der Sozialleistungsgrenze liegen.

## Mit Handtasche überrascht

35 Euro monatlich sind beileibe nicht viel. Ines Weinzierl kontert: „Für arme Rentner ist das eine Menge.“ Vor der Inflation hätten die Senioren so um den 20. angerufen, dass sie kein Geld für Essen mehr haben.

Jetzt melden sie sich zehn Tage früher. 70 Prozent sind Frauen.

Artur Dürre ist geschieden und hat einen 48-jährigen Sohn, der ihm jedoch wegen einer psychischen Erkrankung kaum beistehen kann. Ähnlich geht es Christa Petrick. Ihr Sohn habe selbst Probleme gehabt und könne ihr nicht helfen. Mit 250 Euro, die ihr nach allen größeren Abzügen von 1434 Euro Rente und Grundsi-



„Lichtblick möchte, dass Rentner in Würde leben.“

Ines Weinzierl  
Lichtblick Seniorenhilfe



„Ich bin froh und dankbar, dass es den Verein gibt.“

Christa Petrick  
Rentnerin

## Der Verein

**Ziel:** Lichtblick unterstützt bedürftige Rentner.

**Kontakt:** 089 / 67 97 10 10, info@seniorenhilfe-lichtblick.de. Spenden: Stadtparksparkasse München, IBAN: DE20 7015 0000 0000 3005 09, BIC: SSKMDEM.

## Sprachlich gewappnet für die Weltwirtschaft

**Regensburg.** Mit erfolgreichen Abschlüssen verlassen 20 Absolventinnen und Absolventen die Regensburger Fremdsprachenschule (RFS). Die Sprachen-basierte Ausbildung, die sie hier genossen haben, soll nun als Sprungbrett dafür dienen, in international ausgerichteten Unternehmen zu arbeiten, an der Uni die Sprachkenntnisse weiter zu vertiefen, in den Staatsdienst zu gehen oder auch im Tourismus, in Patentanwaltskanzleien sowie Speditionen tätig zu

sein. Zur Verabschiedung der Absolventen überbrachte Bürgermeisterin Dr. Astrid Freudenstein Festgrüße der Stadt Regensburg und hob die Relevanz von Fremdsprachenkenntnissen in der heutigen globalisierten Welt hervor.

Schulleiterin Fenella Raab würdigte die Leistungen der Absolventen und nutzte die Gelegenheit, um dem internationalen Kollegium für seinen Einsatz zu danken. Acht Schülerinnen und Schüler erhielten die Staatspreisurkunde für

ihren Notenschnitt von 1,5 oder besser. Die private Berufsfachschule in der Regensburger Altstadt bildet zu staatlich geprüften Fremdsprachenkorrespondenten aus – mit mittlerer Reife in 2 Jahren, mit Abitur in einem Jahr. Wie die Schulführung teilt, nutzen Abiturienten die Ausbildung häufig, um sich auf internationale Studiengänge vorzubereiten, ihrem Lebenslauf eine zertifizierte Sprachkomponente hinzuzufügen oder um schnell ins Berufsleben einzusteigen.



Acht Absolventen hatten die Note 1,5 oder besser. Foto: Kerstin Greif

## ANZEIGE

### Urlaubsservice Ihrer Heimatzeitung

Sie fahren in den Urlaub und möchten auf Ihre Heimatzeitung nicht verzichten oder die Zustellung währenddessen unterbrechen?

Unter [id.mittelbayerische.de/login](https://id.mittelbayerische.de/login) können Sie den Urlaubsservice Ihrer Heimatzeitung ganz unkompliziert und schnell online verwalten.

Sie haben die Wahl und können Ihre Zeitung ...

- ... an eine andere Person oder Adresse umleiten.
- ... einer sozialen Einrichtung spenden.
- ... während Ihres Urlaubs digital als ePaper lesen.



[id.mittelbayerische.de/login](https://id.mittelbayerische.de/login)



Bitte teilen Sie uns Ihren Wunsch spätestens **drei Werktage** vor Urlaubsbeginn mit.